



ALTENZENTRUM

St. Kilian

EINRICHTUNGSLEITBILD

*des Altenzentrums
St. Kilian*



Uns verbindet die Liebe zum Menschen.

Das Altenzentrum St. Kilian ist eine Einrichtung in Trägerschaft der Altenzentrum St. Kilian gGmbH. Es ist ein Haus zum Wohnen und Leben für alte Menschen in häuslicher Atmosphäre. Unser Einrichtungsleitbild basiert auf dem christlichen Menschenbild, das unser Handeln im Altenzentrum St. Kilian bestimmt.

Für den Christen ist und bleibt der Mensch ein Geschöpf Gottes, als Person einzigartig und in seiner Würde unantastbar. Wir achten ein personbestimmtes Leben bis in die letzte Lebensphase hinein. Das Einrichtungsleitbild des Altenzentrums St. Kilian soll in erster Linie eine Orientierungshilfe nach innen sein. Es soll den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Orientierung für ihren Dienst bieten und den Leitungsverantwortlichen aller Bereiche, Kriterien für ihre Entscheidung an die Hand geben.

Es will deutlich machen, wer wir sind und was uns motiviert, was wir tun wollen und wie wir unsere Aufgabe in Kirche und Gesellschaft sehen. Darüber hinaus will das Einrichtungsleitbild aber auch Orientierungshilfe nach außen sein, das die Arbeit des Altenzentrums St. Kilian transparent macht.

Sowohl die Innen- wie die Außenschau unseres Einrichtungsleitbildes verweisen auf die Möglichkeit, unsere Arbeit an unserem Einrichtungsbild zu messen und ihre Standards im Vergleich zu anderen Einrichtungen durch vergleichbare Überprüfbarkeit zu garantieren.

Um die Standards zu halten, werden alle bestehenden Arbeitsabläufe regelmäßig überprüft. Einerseits um das erreichte Niveau zu garantieren, andererseits um es möglichst zu verbessern und situationsgemäß den veränderten Bedingungen anzupassen.

Ausgehend vom Ist-Zustand erhält das Einrichtungsleitbild Optionen für die Zukunft, die es miteinander anzustreben gilt. Das vorliegende Einrichtungsleitbild wurde in einem breiten Diskussionsprozess, unter Mitwirkung der leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unter Einbeziehung des Beirates, erarbeitet und von der Geschäftsführung des Altenzentrums St. Kilian und in Absprache mit dem Träger in Kraft gesetzt.



Impressum

Herausgegeben von der
Altenzentrum St. Kilian gGmbH

Dechant-Meckel-Straße 9
58642 Iserlohn-Letmathe
Telefon: 0 23 74 / 933 - 0
Telefax: 0 23 74 / 933 666
info@altenzentrum-letmathe.de
www.altenzentrum-letmathe.de

Erscheinungsdatum: Januar 2022
Dieses Einrichtungsleitbild wurde
erarbeitet von Heike Reuschenbach,
Johanna Gabor und Wolfgang Eberz



*Die Gesundheit
der Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter ist
uns wichtig.*

Der Respekt und die Achtung vor dem Leben und der Lebenserfahrung der alten Menschen ist die gemeinsame Basis aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Altenzentrums St. Kilian. Als Grundlage dienen uns hierfür das christliche Menschenbild und die „Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen“.

Das Ziel aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es dazu beizutragen, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner im Altenzentrum St. Kilian geborgen fühlen.

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner werden von uns als einzigartige Person mit ihrer eigenen Lebensgeschichte und Lebenswirklichkeit angenommen und individuell begleitet.

Wir übernehmen im Rahmen unserer Möglichkeiten die Tätigkeiten, die die Bewohnerinnen und Bewohner nicht selbst erbringen können. Art und Umfang der Unterstützung sind auf die Erhaltung und Stärkung der Selbstständigkeit sowie vorhandener Fähigkeiten ausgerichtet. Hierbei berücksichtigen wir die Gewohnheiten in der Alltagsgestaltung, in der Pflege und in unserer Speiseversorgung.



Die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren eigenen Lebensgeschichten, ihren persönlichen Bedürfnissen und Möglichkeiten stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden an Entscheidungsprozessen beteiligt und durch eine zielorientierte Aufgabenstellung gefordert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen für die Durchführung ihrer Handlungen die Verantwortung.

Kommt es aufgrund verschiedener Perspektiven und unterschiedlicher Interessen zu Konflikten, wird eine konstruktive, zielführende Konfliktlösung angestrebt.

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat für uns einen hohen Stellenwert. Aus diesem Grund haben wir ein umfangreiches, betriebliches Gesundheitsmanagement entwickelt, welches die physische und psychische Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhält und fördert.



Das Altenzentrum St. Kilian erbringt seine Leistung nach pflegewissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Erkenntnissen und nach den Grundsätzen der Ökonomie und Ökologie.

Durch Maßnahmen der internen und externen Qualitätssicherung werden die Qualität der erbrachten Leistungen und deren kontinuierliche Verbesserung gewährleistet.

Hierbei leisten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Beitrag. Für neue Ideen sind wir aufgeschlossen. Daraus planen wir bedarfsorientierte Projekte und deren Umsetzung. Motivierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Basis für die sach- und fachgerechte Erfüllung unserer Aufgaben.

Die Förderung durch gezielte Fort- und Weiterbildungen ist ein wesentlicher Bestandteil der Personalentwicklung.

Wir arbeiten fachlich kompetent nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Wir begegnen allen Menschen, die bei uns leben und arbeiten, mit Respekt und Wertschätzung.



Wir begrüßen und unterstützen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Um eine hohe Lebensqualität unserer Bewohnerinnen und Bewohner sicher zu stellen und auf deren individuelle Bedürfnisse noch besser eingehen zu können, sind ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, „Gelbe Damen“, ein wichtiger Bestandteil unserer Einrichtung. Sie werden von unserem Sozialdienst fachlich begleitet, unterstützt und in das bestehende Kommunikationssystem eingebunden.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein wertvolles und bereicherndes Bindeglied für das Altenzentrum St. Kilian.

Die Menschen, die zu uns kommen, haben uneingeschränkt Anspruch auf Respektierung ihrer Würde und Einzigartigkeit. Besonders die Menschen, die Hilfe und Pflege benötigen, dürfen in ihrer besonderen Lebenssituation in keiner Weise benachteiligt werden. Auch wenn gesundheitliche Beeinträchtigungen bestehen, werden die Gestaltung eines sinnerfüllten Lebens sowie die Beibehaltung individueller Lebensgewohnheiten ermöglicht und gefördert. Insbesondere dementiell erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner werden durch qualifiziertes Fachpersonal unterstützt und begleitet, mit dem Ziel, die Lebensqualität zu erhöhen und Teilhabe an der Gemeinschaft zu ermöglichen.

Der Dienstgeber und die Führungskräfte stärken die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit, unterstützen sie bei der Weiterentwicklung ihrer beruflichen Kompetenzen und sind auf eine gute Zusammenarbeit mit- und untereinander bedacht.



Wir sehen unser Haus als einen Ort der Begegnung.

Darunter ist sowohl die Begegnung nach innen als auch nach außen zu verstehen. Durch unsere Gastfreundschaft gegenüber Vereinen, Schulen, regionalen Chören, Kindergärten etc. wird die Integration der Bewohnerinnen und Bewohner in das gesellschaftliche Leben unserer Pfarrgemeinde und des Ortes Letmathe gefördert.

Die generationsübergreifende Zusammenarbeit mit dem kath. Familienzentrum Letmathe sowie der Hauptschule Letmathe ist stellvertretend für einige Projekte zu nennen. Den Bewohnerinnen und Bewohnern ermöglichen wir kulturelle Erlebnisse innerhalb und außerhalb unseres Hauses.

Durch die Einbindung der Bezugspersonen in den Alltag wird versucht, am bisherigen Leben der Bewohnerinnen und Bewohner anzuknüpfen. Den Angehörigen wird die aktive Teilnahme am Leben in der Einrichtung angeboten; kooperative Zusammenarbeit und Beratung sind dabei wichtige Elemente. Besucherinnen und Besucher sind uns jederzeit willkommen.

Wir schätzen Familienangehörige, Freunde sowie andere Personen aus dem sozialen und kirchlichen Umfeld der Bewohnerinnen und Bewohner als unersetzliche Bezugspersonen.



Wir arbeiten gezielt mit unseren Partnern zusammen.

Durch wirksame Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern und durch Vernetzung, soll eine umfassende und reibungslose Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner erreicht werden. Darüber hinaus wird durch die Bündelung von Kompetenzen eine positive Auswirkung erzielt.

Viele Kooperationspartner sowie Absolventinnen und Absolventen des Bundesfreiwilligendienstes und des freiwilligen sozialen Jahres unterstützen uns.



*Wir verstehen
Krankheit und Sterben
als Teile des Lebens.*

Wir begleiten die Bewohnerinnen und Bewohner auf ihrem Lebens- und Glaubensweg und ermöglichen ihnen seelsorgliche Unterstützung.



Die Bewohnerinnen und Bewohner werden auf Wunsch seelsorglich begleitet. Angebote der Seelsorge knüpfen an die Lebenserfahrung und die individuellen Gewohnheiten an.

Religiöse Ausdrucksformen sollen den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner entgegenkommen und die Traditionen des Kirchenjahres aufgreifen. Die Hauskapelle ist ein Ort des persönlichen und gemeinsamen Lebens. Hier finden Gottesdienste beider Konfessionen statt, zudem monatlich ein ökumenischer Gottesdienst.

Die individuelle Wegbegleitung unserer Bewohnerinnen und Bewohner ermöglicht ihnen Krankheit und Sterben in Würde. Die Begleitung der Angehörigen sowie die würdige Gestaltung des Abschiedes haben einen hohen Stellenwert. Dieses findet sich in unserem Konzept der Abschiedskultur wieder.

Auf einen Blick:

DAS EINRICHTUNGSLEITBILD DES ALTENZENTRUMS ST. KILIAN

- Uns verbindet die Liebe zum Menschen.
- Die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren eigenen Lebensgeschichten, ihren persönlichen Bedürfnissen und Möglichkeiten stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit.
- Wir leben einen kooperativen Führungsstil, in dem Transparenz und Eigenverantwortung jedes Einzelnen eine zentrale Rolle spielen.
- Wir arbeiten fachlich kompetent nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.
- Wir begrüßen und unterstützen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Wir begegnen allen Menschen, die bei uns leben und arbeiten, mit Respekt und Wertschätzung.
- Wir sehen unser Haus als einen Ort der Begegnung.
- Wir schätzen Familienangehörige, Freunde sowie andere Personen aus dem sozialen und kirchlichen Umfeld der Bewohnerinnen und Bewohner als unersetzliche Bezugspersonen.
- Wir arbeiten gezielt mit unseren Partnern zusammen.
- Wir begleiten die Bewohnerinnen und Bewohner auf ihrem Lebens- und Glaubensweg und ermöglichen ihnen seelsorgliche Unterstützung.
- Wir verstehen Krankheit und Sterben als Teile des Lebens.



ALTENZENTRUM

St. Kilian

Altenzentrum St. Kilian gGmbH

Dechant-Meckel-Straße 9

58642 Iserlohn-Letmathe

Telefon: 0 23 74 / 933 - 0

Telefax: 0 23 74 / 933 666

info@altenzentrum-letmathe.de

www.altenzentrum-letmathe.de

